



ERLEBNIS MIT EICHERFREUNDEN: Die Brüder Otto und Rudi Aumer sowie Xaver Dietlmeier aus Hofdorf beschäftigen sich schon seit Jahren gern mit Maschinen und technischen Geräten. Zu ihren bevorzugten Fahrzeugen zählen die berühmten Eicher-Schlepper. Wochenlang haben Otto und Rudi Aumer ihren 45 PS starken „Königstiger“-Allrad, Baujahr 68, in mühsamer Kleinarbeit in Stand gesetzt. Der 33-jährige Traktor macht jetzt den Eindruck, als wäre er gerade vom Band gelaufen. Xaver Dietlmeier ist Eigentümer eines „Panther“ mit 25 PS, Baujahr 61. Auch dieses seltene Stück wurde auf Hochglanz gebracht. Der Grund für die Mühen: Am Sonntag nehmen sie am achten Eicher-Treffen in Türkenfeld bei Neufahrn im Landkreis Landshut teil, wobei der Versuch unternommen werden sollte, diese Versammlung der Oldtimer als weltweit größte Veranstaltung dieser Art ins Guinnessbuch der Rekorde aufzunehmen. Und dazu wollten die drei Hofdorfer (unser Bild) ihren Beitrag leisten. Sie luden ihre Schlepper auf Tieflader und transportierten ihre Raritäten zum Bestimmungsort. Zu diesem Ereignis legten sie sich sogar einen Eicher-Monteuranzug zu. Bei diesem Fest der Fangemeinde mit der Vorliebe für dieses spezielle Modell, das einst in einem Dingolfinger Werk hergestellt wurde, bestand auch Gelegenheit, Ersatzteile zu beschaffen und Erfahrungen auszutauschen.

(Foto: Kaiser)